

Volleyballfreunde mit erstem Auswärts

Am vergangenen Samstag reisten die Jungs um Kapitän Panoscha nach Coswig zu ihrem ersten Auswärtsspiel. Als Tabellenerster nachdem ersten Spieltag waren die Volleyballfreunde Favorit. Im Vorfeld gab es einige Umstellungen im Spiel. Coach Steinhäuser musste gleich auf mehrere Spieler verzichten. Der etatmäßige Zuspieler Lemke und Libero Kilz mussten die Position der Außenangreifer übernehmen. Rikic spielte zu und Hoffmann aus der Blau-Weiß Reserve nahm als Wechselspieler auf der Bank Platz.

Der erste Satz war dem entsprechend zerfahren. Doch der Reihe nach. Pünktlich 14 Uhr war Anpfiff und das erste Auswärtsspiel konnte beginnen. Das Aufschlagrecht hatte Coswig. Um eine Bestandsaufnahme zu haben wie sich Kilz und Lemke im Angriff fühlten wurden die ersten Pässe auf sie gespielt, mit Erfolg. Beide zeigten keine Nerven und verwandelten die Zuspiele von Rikic. Dennoch war der Anfang sehr ausgeglichen. Grund dafür war die fehlende Abstimmung zwischen den Neuen. Coswig zeigte, wieso sie in der vergangenen Saison Vierter wurden. Viele Ihrer großen Angreifer kamen immer am Block vorbei und punkteten. Bis zum 8:8 sah es so aus, als ob es ein langer harter Spieltag werden würde. Doch mit fortlaufender Spielzeit erarbeitet man sich einen kleinen Vorsprung, was vor allem dran lag, das Zuspieler Rikic immer wieder den Coswiger Block mit seinen Zuspielen auseinander zog und die Außenangreifer und Panoscha aus dem Hinterfeld, wenig Schwierigkeiten hatten zu punkten. Eine vermeintliche Fehlentscheidung der recht souveränen Schiedsrichter führte zu einem kurzweiligen Bruch. Annahmeschwierigkeiten und fehlende Angriffskraft nutzten die Gastgeber zum 18:18 und Steinhäuser musste die erste Auszeit nehmen. Zwei Punkte später beim Stand von 18:20 gleich die Nächste. Nach der zweiten Auszeit fruchteten die Ansagen und das Team fand endlich den roten Faden wieder und spielte konzentriert und ließ nur noch einen Punkt zu. Nach insgesamt 22 Minuten stand es 25:21 für die Elsterstädter.

Nach dem der erste Durchgang zwischendurch etwas holprig war, lief es im zweiten Abschnitt wesentlich besser und die taktischen Anweisungen, nun auch mehr die Mitte zu bedienen, fruchteten. Grundlage war natürlich eine sichere Annahme. Und genau diese ermöglichte, einen gut aufgelegten Rikic, das Spiel variable zu gestalten. Anfangs konnten die Gastgeber noch mithalten aber die Volleyballfreunde machten immer einen Punkt mehr. Ob über die Mitte mit Angriffen von Wildt oder Steinhäuser oder Hinterfeldangriffe von Panoscha. Fast alle Bälle fanden ihr Ziel im Feld. Über Stationen 14:10 und 21:15 aus Sicht der Blau Weißen endet der Satz nach 20 Minuten mit 25:18.

Der letzte Satz war dann noch reine Formsache. Denn den Jungs um Kapitän Panoscha gelang jetzt fast alles. Coswig machte es den Volleyballfreunden aber auch mit vielen leichten Fehlern leicht und nach weiteren 19 Spielminuten war das 3:0 (25:13) besiegelt und der fünfte Pflichtsieg in Folge unter Dach und Fach. Der nächste Spieltag findet am 26. Oktober in Neukirch statt wo man auf Mitabsteiger Valtenberg Neukirch trifft. Dies dürfte die erste „große“ Hürde im Kampf um den Wiederaufstieg werden.

Für die Volleyballfreunde spielten: Wildt, Steinhäuser, Panoscha, Rikic, Lemke, Kilz und für den Notfall: Hoffmann